

Mein Name: h. Örsung

Datum: _____

Viele Grüße

Liebe Oma

Viele Grüße

Hallo Selma

Sehr geehrter Herr Lauber

Alles Gute

Liebe Frau Hund

Mit freundlichen Grüßen

Sehr geehrte Damen und Herren

Bis bald

Liebe Grüße

Tschüss

Herzliche Grüße

1. Welche Anrede und welche Grüße passen für Personen, die du mit „du“ ansprichst?

~~liebe Oma, Hallo Selma, Viele Grüße,~~

~~Alles Gute, Bis bald, liebe Grüße, Tschüss
Herzliche Grüße~~

Welche Anreden und welche Grüße passen zu Personen, zu denen du „Sie“ sagst?

~~Sehr geehrter Herr Lauber, liebe Frau Hund,~~

~~Sehr geehrte Damen und Herren, Mit freundlichen Grüßen~~

2. Trage eine passende Anrede und einen passenden Gruß ein.

München, 13.04.

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich höre sehr gerne Ihre Kindernachrichten und finde sie sehr gut.

Heute schicke ich Ihnen einen kleinen Beitrag für Ihre Sendung, den ich selbst geschrieben habe. Vielleicht passt er ja zu einem Thema Ihrer nächsten Sendungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Lukas Baum

3. Setze die Anrede fürwörter richtig ein.

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für den schönen Vormittag in Ihrer Bäckerei. Danke, dass Sie sich so viel Mühe gegeben haben um uns alles genau zu zeigen. Wir waren sehr überrascht, wie flink Sie eine Breze formen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kollegen alles Gute.

Ihre Klasse 3c

Auf einen Briefumschlag gehören:

- der Name und die ausführliche Anschrift des Empfängers
- der Name und die ausführliche Anschrift des Absenders
- eine Briefmarke

Sieh dir das Beispiel an und beschrifte den unteren Umschlag!

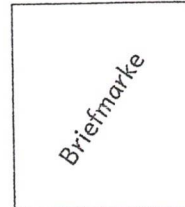
Wähle als Empfänger unsere Klasse/ unsere Schule aus.

Der Absender bist du.

Zeichne die Briefmarke!

Absender:

Kurt Kümmelmann
Krümelmonsterstraße 007
77566 Krümelheim



Empfänger:

Lieselotte Pulverschnee
Schneehausenerstraße 67
38721 Gipfelsturmhausen

Absender:

Max Moritz
Moritzstraße 1
90441 Nürnberg



Empfänger:

Klasse 3b
Georg-Paul-Aubergerschule
Aubenger Straße 25
90441 Nürnberg

Ein Brief an Stefan

Stefan Schlaw ist krank.
Die Klasse 3a hat ihm
einen Brief geschrieben.

Nürnberg, den 11.6.18

Lieber Stefan,

wie geht es dir? Herr Richtig hat
erzählt, dass du dir beim Schi-
fahren ein Bein gebrochen hast. Wir
wünschen dir gute Besserung!

Viele Grüße,
deine Klasse 3c

Trage richtig ein:

Datum: 11.6.18

Anrede: lieber Stefan

Einleitender Satz: Wie geht es dir?

Schlussatz: Wir wünschen dir gute Besserung!

Gruß: Viele Grüße

Anredefürwörter: dir, dir, dir, deine, du

Schreibe die Anschrift (Empfänger) und den Absender auf den
Briefumschlag!

<u>Klasse 3c</u>	<input type="checkbox"/>
<u>Amburgerstraße 25</u>	
<u>90441 Nürnberg</u>	
<u>Stefan Schlaw</u>	
<u>Kirchenweg 2</u>	
<u>90455 Nürnberg</u>	

Anschrift: Stefan Schlaw, Kirchenweg 2, 90455 Nürnberg

Briefe überarbeiten

Trage die fehlenden Angaben auf Brief und Umschlag ein.


	Anrede		
Lieber Opa Gerd,		Adresse	Absender
17.9.2013	Datum	Gerhard Berg	Merlin Berg
Viele Grüße		Sonnenhof	Waldstraße 1
Dein Merlin		21339 Lüneburg	88677 Markdorf
	Gruß		

Markdorf, 17.9.2013

Lieber Opa Gerd,

wie geht es dir? Ich bin jetzt schon drei Tage mit meiner Klasse auf dem Bauernhof und es gefällt mir sehr gut. Ich schlafe mit Yannik, Max und Carl in einem Zimmer. Hier ist jeden Tag was los: Gestern mussten wir Holz fürs Lagerfeuer sammeln. Abends haben wir dann Würstchen und Stockbrote gegrillt. Das hat Spaß gemacht! Bitte gib Basco ein Leckerli von mir.

Viele Grüße
Dein Merlin

Absender	
Merlin Berg Waldstraße 1 88677 Markdorf	
Adresse	
Gerhard Berg Sonnenhof 21339 Lüneburg	

Lies Emmas Brief an Lena und ergänze die Lücken.

Würzburg, den 7.4.

liebe Lena,

danke für deinen Brief. Wie geht es dir?

Bei uns ist das Wetter ziemlich schlecht.
Scheint bei dir die Sonne?

Ich sitze mit Lisa, Daria und Anna an einem Gruppentisch.
Wir haben viel Spaß miteinander. Wie heißen deine neuen Freunde?

In der Schule arbeiten wir gerade an einem Projekt über fremde
Länder. Unsere Gruppe hat sich Schweden ausgesucht. Wir suchen
auch im Internet nach Informationen. Was macht ihr
gerade in der Schule?

Wir haben keinen Nachmittagsunterricht. Das finde ich gut.
Morgen ist Wandertag. Wir gehen ins Römermuseum.
Habt ihr schon einen Ausflug gemacht?

Schreib mir doch bitte bald zurück.

liebe Grüße

deine Emma

Wie geht es dir? Würzburg, den 7. April Wie heißen deine neuen Freunde?

Scheint bei dir die Sonne?

Was macht ihr gerade in der Schule?

Liebe Grüße

Liebe

Habt ihr schon einen Ausflug gemacht?

2

Anredepronomen in einem förmlichen Brief schreiben



Name: h. Hörsing Datum: _____

- 1 Unterstreiche in diesem förmlichen Brief die Anredepronomen.

Schwarzthal, 23.11.2016

Sehr geehrter Herr Knister,

Sie haben uns ~~aus~~ Ihrem neuen Buch vorgelesen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen noch einmal herzlich bedanken. Ihr Buch hat uns allen so gut gefallen, dass wir es für die Klassenbücherei kaufen werden. Außerdem planen wir einen Besuch in der Bibliothek, wo wir uns Ihre anderen Bücher ausleihen möchten.

Wir hoffen, dass Sie uns bald wieder besuchen werden!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Klasse 3 b

- 2 Ergänze in diesem förmlichen Brief die Anredepronomen.

Oberberg, 15.12.2016

Liebe Frau Boie,

wir freuen uns, dass Sie an unserem Lesefest in der Schule teilnehmen. Werden Sie uns Ihr neues Buch vorstellen?

Uns haben Ihre anderen Bücher sehr gut gefallen!

Wir werden Ihnen eine große Flasche Wasser bereitstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Klasse 3 a

Eine gemütliche Wohnung

PAUL MAAR

- 1 Wenn man heutzutage einen Handwerker bestellt, weil irgend etwas in der Wohnung repariert werden soll, muss man meistens lange herumtelefonieren, bis man einen findet, der Zeit hat zu kommen. Das habe ich gemerkt, als neulich unser Kühlschrank nicht mehr ging. Ich rief bei drei Elektrikern an. Der erste sagte gleich, er habe
- 5 überhaupt keine Zeit. Der zweite wollte mich überreden, doch lieber gleich einen neuen Kühlschrank zu kaufen. Der dritte versprach, bei uns vorbei zu schauen, wenn er in unsere Gegend käme ...
- Nach drei Wochen lief der Kühlschrank immer noch nicht. (Nur die Butter fing an zu laufen, denn es war gerade ziemlich heiß.) Deswegen versuchte ich noch einmal mein
- 10 Glück und rief beim vierten an. Er hieß Ludger Knorps und versprach zu meinem Erstaunen, gleich am nächsten Morgen zu kommen. Am nächsten Tag, als ich gerade mit meinen Kindern beim Mittagessen saß, klingelte es. Herr Knorps stand draußen. Er war ein ungemein freundlicher Mann. Er stellte seine drei Werkzeugkästen, den Werkzeugkoffer und die vier Werkzeugtaschen in die Küche, setzte sich zu uns an den
- 15 Mittagstisch und ließ sich den Spinat schmecken. Dann machte er sich an die Arbeit. Ich hatte vorher nicht gewusst, dass so viele Drähte, Kabel, Sicherungen und Widerstände in einem einzigen Kühlschrank stecken. Mir wurde fast schwindlig von den vielen Drähtchen, die er da aus unserem Kühlschrank herauszog, deswegen sagte ich: „Rufen Sie mich halt, wenn Sie fertig sind!“, und ging in mein Arbeitszimmer. Gegen
- 20 Abend, als meine Frau von der Arbeit heimkam, war Herr Knorps endlich fertig und führte uns stolz den Kühlschrank vor. Er steckte den Stecker in die Steckdose, und der Kühlschrank fing wieder an zu surren.
- Meine Frau öffnete gleich die Tür und fasste ins Tiefkühlfach. „Au!“ schrie sie und zog ihre Hand schnell zurück.
- 25 „Schon so kalt?“, fragte ich erstaunt.
- „Nein, so heiß!“, rief sie.
- Ich fasste vorsichtig in den Kühlschrank. Er strahlte eine gewaltige Hitze aus. „Moment, Moment!“, sagte Herr Knorps eifrig, schob mich ein wenig zur Seite, kniete sich vor unseren Elektroherd, der neben dem Kühlschrank in der Küche steht, und
- 30 öffnete die Tür zur Bratröhre. „Habe ich mir sofort gedacht!“, sagte er triumphierend und zeigte auf die dünne Eisschicht die sich im Herd gebildet hatte. Vorsichtig streckte ich meine Hand aus: Die Bratröhre war so kalt, dass ich sie kaum anfassen konnte.
- „Eine kleine Verwechslung! Ich scheine da zwei Drähte vertauscht zu haben“,
- 35 entschuldigte sich Herr Knorps, „Für heute muss ich leider Schluss machen. Feierabend! Aber morgen werde ich die Sache ganz schnell in Ordnung bringen.“
- Wir zogen den Kühlschrankstecker aus der Steckdose, damit der Kühlschrank nicht zu heiß wurde, und räumten die Wurst in den Herd.

40

Am nächsten Morgen kam Herr Knorps schon gleich nach dem Frühstück und ging sofort an die Arbeit. Als er am Abend fertig war, kühlte unser Kühlschrank wieder und der Elektroherd heizte.

45

Leider war ich immer noch nicht ganz zufrieden. Es zeigte sich nämlich, dass jetzt aus dem Elektroherd laute Musik ertönte, sobald man ihn einschaltete. Unser Küchenradio hingegen gab keinen Ton mehr von sich. Im Grunde genommen ist es mir ja gleich, ob die Musik aus einem Radio, einem Kühlschrank oder einem Herd kommt. Hauptsache, sie ist laut. Aber ich konnte bei unserem Elektroherd keinen anderen Sender einstellen, so sehr ich auch an allen Knöpfen drehte. Und das störte mich. So ließ ich Herrn Knorps am nächsten Tag noch einmal kommen. Ich muss ihm wirklich bescheinigen, dass er sich alle Mühe gab. Er kam im ersten Morgengrauen und arbeitete fast ohne Pause.

50

Am Abend führte er uns dann das Küchenradio vor: Es spielte wieder und wir bekamen sogar drei Sender herein, die früher noch nie jemand gehört hatte.

55

Aber ein kleiner Fehler war ihm wieder unterlaufen. Er musste wieder irgendein Drähtchen verwechselt haben. Jedenfalls ging jetzt das Licht aus, wenn ich den Telefonhörer abnahm. Und wenn jemand draußen auf unseren Klingelknopf drückte, fing drinnen unsere Waschmaschine an zu laufen. Herr Knorps entschuldigte sich und versprach, gleich am nächsten Tag die Sache zu richten.

60

Die Folge war, dass am nächsten Abend nun der Küchenmixer Musik machte, die Waschmaschine kühlte und Wasser aus der Uhr kam, wenn jemand auf den Fahrstuhlknopf drückte. Und Herr Knorps musste am nächsten Tag wiederkommen.

65

Inzwischen haben wir uns richtig an Herrn Knorps gewöhnt. Er kommt ja auch jeden Tag und repariert etwas. Wir sind schon richtig befreundet und verbringen immer häufiger unsere Abende zusammen und spielen Karten oder „Mensch ärgere dich nicht“. Ein typischer Abend bei uns zuhause sieht zur Zeit etwa so aus:

70

Nach dem Abendessen, wenn wir das schmutzige Geschirr zum Säubern in den Herd geschoben haben, läutet es dreimal in der Spülmaschine. Das ist Herr Knorps. Er pflegt immer dreimal zu klingeln. Wir holen ein kühles Bier aus dem Fahrstuhl und dann spielen wir Karten, bis der Mixer zwölf Uhr schlägt. Punkt zwölf machen wir Schluss. Schließlich muss Herr Knorps am nächsten Tag früh aus dem Bett. Herr Knorps verabschiedet sich, steigt in den Kühlschrank und fährt nach unten. Wir stellen dann noch den großen Zeiger der Uhr, damit im Treppenhaus das Licht ausgeht, und sitzen meist noch ein wenig beieinander, um der Musik aus dem Staubsauger zuzuhören.

75

Unsere Wohnung ist vielleicht ein bisschen ungewöhnlich jetzt. Aber wir finden sie sehr, sehr gemütlich.

(Paul Maar)

Name : Lösung

Datum :

Lesen



Eine gemütliche Wohnung von Paul Maar

1. Es steht beschrieben, was passiert, als die Frau ins Tiefkühlfach fasst. Unterstreiche im Text mit grüner Farbe!

2. Wie viel Elektriker rief der Erzähler an?

Er rief bei vier Elektrikern an. 2.4, 2.10

3. Herr Knorps kam das erste Mal, als der Erzähler

- die Kinder in den Kindergarten bringen wollte.
- gerade eben frühstücken wollte.
- mit seinen Kindern beim Mittagessen saß.

4. Am Abend des ersten Tages arbeiten zwei Geräte nicht richtig. Beschreibe!

Der Kühlschrank heizte und der Elektroherd kühlte.

5. Welchen Grund gibt Herr Knorps dafür an, dass die beiden Geräte nicht richtig arbeiten?

Er entschuldigte sich, dass er 2 Drähte vertauscht habe.

6. Warum war der Erzähler am Abend des zweiten Tages immer noch nicht zufrieden?
Unterstreiche im Text mit blauer Farbe!

7. Warum musste Herr Knorps am dritten Tag kommen?

Weil sich am Elektroherd kein anderer Sender einstellen ließ.

8. Kreuze richtig an! Am Abend des dritten Tages

- ging das Licht aus, wenn man den Telefonhörer abnahm.
- machte der Küchenmixer Musik.
- kam Wasser aus der Uhr, sobald jemand auf den Fahrstuhlknopf drückte.
- fing die Spülmaschine an zu laufen, wenn draußen jemand auf den Klingelknopf drückte.

9. Am Ende gehen verschiedene Geräte etwas verkehrt. Ergänze die folgenden Sätze!

Der Mixer schlägt die Uhrzeit.

Im Herd wird das schmutzige Geschirr gesäubert.

Der Staubsauger spielt Musik.

Die Spülmaschine läutet, wenn jemand klingelt.

10. Hältst du die Geschichte für wahr? Begründe deine Meinung!

Die Geschichte ist nicht wahr. Jedes elektrische Gerät hat eine bestimmte Funktion und kann keine andere ausführen.

Berg Berge	Abend Abende	Fremder fremd
Geld Gelder	rund runder	wird werden
lieb lieber	Kleid Kleider	Brot Brote
laut lauter	Salat Salate	Rad Räder
Kind Kinder	Hand Hände	Zwerg Zwerge
Korb Körbe	Band Bänder	Hut Hüte